

Diese Muscheln lebten vor 30 Millionen Jahren in Südbayern Foto: K. Ratzinger

Polymesoda convexa, eine Brackwassermuschel aus dem Oberoligocän (Alt-Tertiär)

Von Dr. Hermann Oblinger

Bei der vorletzten Gesamt-Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereins am 1. 8. 1965 fand Frl. Kaeppel in den Kiesbänken der oberen Litzauer Schleife das oben abgebildete Steinmergelstück, das mit zahlreichen Muschelschalen besetzt ist. Es handelt sich dabei um die Reste einer ursprünglich als *Cyrena semistriata*, jetzt als *Polymesoda convexa* (BRONGNIART) bezeichneten Muschel, die in den Cyrenenschichten der oberbayerischen Flözmolasse (Untere Brackwassermolasse) nicht selten ist. Außerdem befindet sich am rechten Rand der Rest einer Turmschnecke der Gattung *Cerinthium*. Beide Tiere lebten vor rund 30 Millionen Jahren (Chatt) im Tonschlamm der Brackwasserzone eines Meeresarmes des Tethysmeeres, der sich nördlich der sich bereits erhebenden Alpen hinzog. Die ursprünglich waagrecht liegenden Schichten wurden später unter dem Druck des Alpenkörpers zusammengepreßt und hochgefaltet; sie stehen u. a. an der Hirschauer Steilhalde etwas oberhalb der Fundstelle an. — Frl. *Kaeppel* sei an dieser Stelle für die Überlassung des Fundes an die Päd. Hochschule Augsburg, Herrn Dr. *Zöbelein* (Paläontol. Inst. d. Univ. München) für die genaue Bestimmung und Herrn Oberlehrer *Ratzinger* für die Aufnahme herzlich gedankt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Oblinger Hermann

Artikel/Article: Polymesoda convexa, eine Brackwassermuschel aus dem Oberoligocän (Alt-Tertiär) 8